

## Curriculum 8-teilig + 2 Aufbaumodule Screentechnik

von der DeGPT e.V. anerkanntes Institut für  
»Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung  
(DeGPT/Fachverband Traumapädagogik)« und  
»Spezielle Psychotherapie«

## Teilnahmebescheinigungen

für jedes Modul und Gesamtcurriculum

## ZPTN-Zertifikate

**A • Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie**  
(für approbierte Psychotherapeuten)

**B • Psychotraumatologie und Traumatherapie**  
(für Nicht-Approbierte bei Nachweis einer abgeschlossenen mehrjährigen Fortbildung in einem anerkannten Therapieverfahren)

**C • Psychotraumatologie / Traumapädagogik / Traumaberatung**  
(Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen und andere Berufsgruppen ohne therapeutische Zusatzausbildung)

## Für Zertifikate gilt als Voraussetzung neben dem beruflichen Status:

- Teilnahme an allen ausgeschriebenen Supervisionstagen (35 Std. +)
- Eigene Fallpräsentationen an den Supervisionstagen
- 3 (C) bzw. 4 (A+B) abschließende Fallberichte (3 bis max. 5 Seiten)
- Video über die Anwendung einer Ressourcentechnik (C)
- Video über Traumakonfrontation mit Screentechnik (A+B)
- 5 Sitzungen/Doppelstunden Selbsterfahrung  
>Traumakonfrontation<

## Preise

- 2-tägige Module je 300 €
- 3-tägige Module je 400 €
- Supervisionstage je 140 €
- Abschluss-Kolloquium 400 €
- DeGPT-Zertifikat: 50 €

Preise siehe AGBs, [www.zptn.de](http://www.zptn.de)  
Kosten für die Unterbringung auf Anfrage.

## Kursleitung

zptn – Lutz Besser  
Waldstraße 4 • 30916 Isernhagen (Nwb.)  
Tel. 05139 – 279090  
[info@zptn.de](mailto:info@zptn.de) • [www.zptn.de](http://www.zptn.de)

## Anmeldung

Online-Anmeldung:  
[www.lwl-bildung.de](http://www.lwl-bildung.de)

Auf dem Postweg:  
LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Frau Sabine Yilmaz  
Oeynhausener Straße 1  
32602 Vlotho  
Tel. 05733 – 923310 • [sabine.yilmaz@lwl.org](mailto:sabine.yilmaz@lwl.org)

## Trauma – Bindung – Therapie

- Psychotraumatologie
- Traumatherapie
- Traumaberatung/-pädagogik

nach dem KReST-Modell  
Körper-, Ressourcen- und  
Systemorientierte Traumatherapie

### Lutz-Ulrich Besser

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychosom. Medizin, KJP, Traumalehrtherapeut

### Alexander Korittko

Lehrtherapeut DGsf, Familientherapie,  
Traumaexperte

### Sabine Haupt-Scherer

Traumafachberaterin, Systemische Beraterin (DGsf),  
Pfarrerin, Supervisorin (DGsv)

### Sabine Rathemacher

Vorsitzende RichterIn am LG Erfurt

**LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho**  
**März 2024 bis November 2025**

## Ziele des Curriculums

Große sowie kleine einmalige oder anhaltende schockierende Lebensereignisse hinterlassen häufig posttraumatische Störungsbilder. Auch von Fachkräften werden Symptome als Folge sehr unterschiedlicher Traumatisierungen nicht immer als solche erkannt. Sie führen un- oder falsch behandelt oft zu deutlichen Beeinträchtigungen der geistigen, körperlichen und psychosozialen Entwicklung und unterschiedlichen Symptomen.

**Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung allgemeiner Grundlagen der Psychotraumatologie und moderner Konzepte der Traumatherapie und -pädagogik in Theorie und Praxis.**

In den einzelnen Modulen werden Erkenntnisse der Neurobiologie und der Bindungs- /Traumaforschung mit dem traumazentrierten und ressourcenorientierten Therapieansatz nach dem KReST-Modell (Körper-, Ressourcen- und Systemorientierte Traumatherapie) verbunden.

Dazu gehören auch entwicklungspsychologische und systemische Aspekte. In Form von anschaulichen Präsentationen, Übungen (Training und Selbsterfahrung), Rollenspielen, Video- und Live-Demonstrationen werden die Inhalte praxisnah von Modul zu Modul aufeinander aufbauend vermittelt.

**Im Curriculum erhalten die Teilnehmer:innen eine Einführung in TRE (Trauma Releasing Exercise).**

Das Curriculum richtet sich u. a. an approbierte und nicht-approbierte Psychotherapeut:innen sowie »Kinder- und Jugendpsychotherapeut:innen«, an Dipl.-Pädagog:innen mit einer abgeschlossenen therapeutischen Fortbildung, an Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen und Lehrer:innen sowie andere helfende Berufsgruppen, die im Spannungsfeld von Trauma und Gewalt tätig sind.

Zwischen den Seminarmodulen arbeiten die Teilnehmer obligat in regionalen »Peer Groups« (drei bis sechs Personen) an mindestens zwei Terminen je drei bis vier Stunden zusammen.

Sollten Sie ein Modul aus wichtigen Gründen oder Krankheit nicht besuchen können, besteht die Möglichkeit, es in einem anderen Curriculum von Lutz Besser nachzuholen.

## Termine

**Die Fortbildung findet in Modulen statt, die thematisch aufeinander aufbauen.** Im Ausnahmefall können einige Module auch einzeln gebucht werden, sofern andere Traumafortbildungsnachweise vorliegen. Um jedoch die erforderlichen Kompetenzen und Zertifizierungen des zptn zu erwerben, ist die Teilnahme am gesamten Curriculum verbindlich. Die Teilnahme an den Supervisionstagen ist verbindlich sowie Voraussetzung für Abschlussbescheinigung und spätere Zertifizierung.

Modul 1	11.03. – 13.03.2024	
Modul 2	29.04. – 30.04.2024	(Sabine Haupt-Scherer)
Modul 3	10.06. – 11.06.2024	(Sabine Haupt-Scherer)
Modul 4	02.09. – 03.09.2024	
Supervisionstag 1	04.09.2024	
Modul 5	28.10. – 30.10.2024	
Supervisionstag 2	31.10.2024	
Modul 6	13.01. – 14.01.2025	(Alexander Korittko)
Supervisionstag 3	15.01.2025	(Alexander Korittko)
Modul 7	19.03. – 20.03.2025	(mit Sabine Rathemacher)
Supervisionstag 4	21.03.2025	

### Aufbaumodule Screentechnik 1 + 2

Modul 8	021.05. – 23.05.2025
Modul 9	03.09. – 05.09.2025

Modul 10	11.11. – 12.11.2025
Abschluss-Kolloquium	Datum wird noch bekannt gegeben.

## Zeiten

1. Modultag:	10.00 – 18.00 Uhr und 19.00 – 20.30 Uhr
2. Modultag:	09.00 – 18.00 Uhr
3. Modultag:	09.00 – 17.00 Uhr
Supervisionstag:	09.00 – 17.00 Uhr

## Modul 1: 11.03. – 13.03.2024

### Lutz-Ulrich Besser Einführung in Psychotraumatologie und Neurobiologie (KReST Phase 1)

- Geschichte und allgemeine Psychotraumatologie
- Neurophysiologie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Neuroplastizität, Trauma, Dissoziation, Gedächtnisbildung
- Einführung ins 4-phasige KReST-Modell der traumazentrierten Psychotherapie und Beratung
- Diagnostik u. Behandlungsgrundlagen posttraumatischer Belastungsstörungen
- Stand der wissenschaftlichen Forschung

## Modul 2: 29.04. – 30.04.2024

### Sabine Haupt-Scherer Diagnostik, Stabilisierung und Ressourcenmobilisierung (KReST Phase 1/2)

- Vom sicheren »Äußeren Ort« zum sicheren »Inneren Ort« in Traumatherapie und Traumapädagogik
- Stabilisierung und Ressourceninstallation
- Visualisierung und Imagination (»meditativ« & »dialogisch«)
- Distanzierungstechniken
- Praktikum: Übungen und Selbsterfahrung

## Modul 3: 10.06. – 11.06.2024

### Sabine Haupt-Scherer Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit (KReST Phase 2)

- Stabilisierungstechniken/Stress-Coping/Selfmanagement
- »Das Innere Kind«: Ressourcenorientierte Arbeit auf der Inneren Bühne
- Liste positive Life-Events (Arbeit an »Selbst-Konzepten«)
- »Screen-/Bildschirm-Technik« zur Ressourceninstallation
- Einführung und Live-Demonstration
- Praktikum: Übungen und Selbsterfahrung, u. a. TRE

## Modul 4: 02.09. – 03.09.2024

### Lutz-Ulrich Besser & Sabine Haupt-Scherer Bindung und Trauma in Theorie und Praxis

- Bindungstheorie und Forschung
- Bindungsmuster und Bindungsstörungen
- Trauma, Bindungsstörungen und die Folgen bei Kindern und Erwachsenen; psychodynamisch-bindungsorientierte Therapie
- Praktikum: Übungen und Selbsterfahrung

## Modul 5: 28.10. – 30.10.2024

### Lutz-Ulrich Besser Komplexe Traumastörungen, strukturelle Persönlichkeits-Änderungen (KReST Phase 2/3)

- Einführung in Diagnostik und Therapie komplexer und dissoziativer Persönlichkeitsstörungen (DESNOS, Ego-State-Disorder, DNOS und DIS) durch sequentielle Traumata
- Organisierte und ritualisierte Formen sexueller Ausbeutung und Misshandlung
- »Innere Bühne«; Einführung in Ego-State-Therapie; Telearbeit
- Täter: - Tätertypen, - Stufen der Verleugnung, - Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung
- Videodemonstration
- Posttraumatische Belastungsstörung innerhalb der Familie
- Therapie mit Kindern und Familien nach verschiedenen Traumatisierungen

## Modul 6: 13.01. – 14.01.2025

### Alexander Korittko Ressourcen, Akuttraumata, Trauma & System (KReST Phase 2/3)

- Screentechnik für positive Life-Events
- Akut-Traumata: Begleitung und Behandlung
- Grundlagen notfallpsychologischer Handlungskonzepte
- Systemische Aspekte der »Traumatherapie«

## Modul 7: 19.03. – 20.03.2025

### Lutz-Ulrich Besser & Sabine Rathemacher Verschiedene (traumatherapeutische) Methoden, juristische Aspekte (KReST Phase 3/4)

- Juristische Aspekte zu Kinderschutz, GewSchG, OEG, Zivil- und Strafrecht
- Kinder- und Gewaltschutz, §8a, in Pädagogik und Therapie
- Gewalt, Entstehung, Täter/Tätertypen und Behandlung
- Unterschiedliche traumatherapeutische Konzepte (KReST, PITT, EMDR, VT)
- Gewaltprävention in Pädagogik, Therapie und Gesellschaft

## Modul 8: 21.05. – 23.05.2025

### Lutz-Ulrich Besser Traumakonfrontation mit Screentechnik (KReST Phase 3)

- Traumabearbeitung durch Traumasynthese und Integration
- Innere Bühne: Bergen verletzter jüngerer »ICH-Anteile«
- Therapieplanung und Traumagramme
- Screen-/Bildschirm-Technik
- Video- und Live-Demonstration

## Modul 9: 03.09. – 05.09.2025

### Lutz-Ulrich Besser Screentechnik (KReST Phase 3)

- Traumasynthese mit Screentechnik bei komplexen Trauma- und Persönlichkeitsstörungen
- Gegenübertragung / »stellvertretende Traumatisierung«
- Psychohygiene für Psychotherapeut:innen, Übertragung und Gegenübertragung
- Praktikum: Übungen und Selbsterfahrung

## Modul 10: 11.11. – 12.11.2025

### Supervisions-/Praxisseminar (Vorbereitung Kolloquium)

- Präsentation eigener Fallberichte / Videos
- Theoretische und praktische Fragen und Übungen

**Abschluss-Kolloquium: XX. Monat 2026**

Die Teilnahme an den Modulen 8 und 9 wird für die Berufsgruppe C als Ersatz für die 5 Doppelstunden Selbsterfahrung anerkannt.

# Trauma – Bindung – Therapie

## Referentinnen und Referenten

---



**Lutz-Ulrich Besser,  
Seminarleitung**

---

- FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychotherapeutische Medizin
- tiefenpsychologisch-analytische und KIP-Ausbildung
- Familientherapie- und Supervisorinnen- und Supervisorinnen-ausbildung bei Dr. C. Gammer
- Körpertherapie- und Traumatherapie-ausbildung
- Traumatherapeut DeGPT e.V.
- EMDR-Facilitator und Supervisor
- EMDREA-Trainer für EMDR mit Kindern und Jugendlichen
- Vorträge auf internationalen Tagungen
- Lehrtherapeut in Psychotraumatologie und traumazentrierter Psychotherapie sowie EMDR mit Kindern in Europa
- Curriculare Traumafortbildungen in der Schweiz, Österreich, Palästina, Kosovo, Irak, Mittelamerika und Brasilien



**Sabine Haupt-Scherer  
Co-Referentin**

---

- Pfarrerin
- Supervisorin (DGsv)
- Systemische Beraterin (DGsf)
- Traumafachberaterin
- WenDo-Trainerin
- Seit 2000 tätig im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho mit den Schwerpunkten Traumapädagogik, Systemische Beratung, bindungsorientierte Pädagogik, Gewaltprävention
- Referentin im Amt für Jugendarbeit der EKvW



**Alexander Korittko,  
Co-Referent**

---

- Diplom-Sozialarbeiter
- Paar- und Familientherapeut,
- System. Lehrtherapeut und Systemischer Lehrsupervisor (DGsf),
- bis 2013 tätig in einer kommunalen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle.
- Mitbegründer des zptn
- Co-Autor von »Traumatischer Stress in der Familie«, Vandenhoeck und Ruprecht 2014,
- Autor von »Posttraumatische Belastungsstörung bei Kindern und Jugendlichen«, Carl Auer 2016



**Sabine Rathemacher,  
Gastdozentin**

---

- Vorsitzende Richterin am Landgericht Erfurt
- Leiterin der Führungsaufsichtsstelle am Landgericht Erfurt
- Tätigkeit seit 1988 bei der Staatsanwaltschaft am Amtsgericht und am Landgericht
- 2015 Fachhochschule Erfurt Ausbildung und Abschluss zur zertifizierten Mediatorin
- 2017 Weiterbildung zum Coach für Führungskräfte

### Supervisoren (u.a.)

---

L. Besser, A. Korittko, G. Kuznik (Hannover), S. Haupt-Scherer (Vlotho) – Traumaberatung, B. Seelmann-Eggebert (Regensburg), M. J. Fath (Augsburg), U. Held (Stuttgart), Prof. A. Kerres, G. Wolfrum (München)